Begegnungsstätte GERMANIA

Wochenanzeiger 26.09.2012

Vielfältige Angebote

„Offene Hilfen Münsinger Alb": Entlastung und Lebenschance

Seit vier Jahren gibt es die „Offene Hilfen Münsinger Alb" von der BruderhausDiakonie unter Leitung von Heike Meyer. Die Begegnungsstätte Germania bot seither für einen Teil ihrer Arbeit den idealen Rahmen.

Münsingen. Das Angebot richtet sich an Menschen mit Behinderungen, deren Angehörige und Freunde. Speziell geht es um die Begleitung und Orientierung von Menschen mit Behinderungen. Hier bieten die „Offenen Hilfen" innovative, flexible Angebote, die als Basis für eine optimale Integration in ihrem Lebensumfeld dienen und sie zu einem selbst bestimmten Leben hinführen wollen. Hierbei steht der Inklusionsgedanke „Teilhaben – Teilsein" im Vordergrund.

Gerade die Begegnungsstätte Germania zeigt sich als ein hilfreicher Ort, eine Anlaufstelle zu schaffen, die Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderungen ermöglicht. Heike Meyer berät und begleitet Menschen mit Behinderungen und deren Familien bei persönlichen, familiären, schulischen, beruflichen sowie rechtlichen und sozialen Fragen. Die Beratung und Vermittlung von Angeboten, die speziell diese Familien entlasten, stellt einen Schwerpunkt ihrer Arbeit dar. Hierbei geht es um Betreuungsangebote, tagesstrukturierende Angebote, Bildung, sowie Freizeit- und Ferienangebote. Es gilt Raum zu schaffen, Raum für Begegnungen, ein Miteinander für gemeinsame Wege. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Menschen mit Behinderungen in der Lage sein können, mit entsprechender Unterstützung bei allen Maßnahmen zu einem selbst bestimmten Leben zu finden. Dies zeigt sich mittlerweile auch bei dem ambulant betreuten Wohnkonzepten in Münsingen.

Die „Offenen Hilfen" bestehen aus drei Bausteinen: einem Freizeitangebot- und Bildungsangebot für Erwachsene und Kinder, dem Spiel- und Spaßnachmittag als Kooperationsprojekt für die Schüler mit Behinderungen und dem Einzelbetreuungsangebot „Zebra" für Familien mit behinderten Angehörigen. Zweimal jährlich gibt es ein Programmheft mit allen Freizeitangeboten. Neben wöchentlichen Angeboten wie Tanzkurs, gemeinsames Singen, Nordic Walking finden sich auch projektbezogene Angebote wie zum Beispiel Märchenmalen. Weitere Einzelangebote wie das Literarische Café, ein Kinotag oder Ganztagesausflüge gehören ebenso dazu.

Das Kooperationsprojekt Spiel- und Spaßnachmittag richtet sich an die Schüler mit Behinderungen der Georg-Haldenwang- und Dreifürstensteinschule. Es ist ein Freitagsangebot direkt nach dem früh endenden Schulunterricht. Verschiedene „Module" wie Kegeln, Aktiv Tage, Kreativ und Schwimmen können hierbei individuell als Kursbausteine zusammengesetzt werden. Auch ein Nachhausebringdienst kann zusätzlich individuell organisiert werden. Für alle Kurse ist eine Anmeldung notwendig. Ebenfalls in Kooperation mit der Lebenshilfe Münsingen wurde „Zebra" das Angebot speziell für Familien mit behinderten Angehörigen konzipiert. Auch Eltern und Angehörige brauchen Zeit für sich selbst, für Erledigungen, bei Krankheit oder in Notsituationen. Hierbei gestaltet sich die Betreuung individuell nach den Bedürfnissen und Wünschen vor Ort. Die ausgesuchten, freiwilligen Helferinnen und Helfer sind Nichtfachkräfte, die von „Zebra" vermittelt und begleitet werden. Die Kosten können über die Pflegekasse abgerechnet werden. Die „Offene Hilfen" möchten über ein vielseitiges Freizeitangebot Begegnungen ermöglichen. ms

Info Ansprechpartner Heike Meyer, Mail: „Offene-Hilfen@gmx.de", ☎ 0 73 81/50 17 440.

Heike Meyer (Zweite von rechts) bietet in der Germania die „Offene Hilfen Münsinger Alb" an. Zum Programm gehören auch Tanzangebote. Foto: Privat